

Dräger Alcotest 7110 Evidential

Kontrollzeit und Wartezeit

Beim Einsatz des Alcotest 7110 Evidential gibt es eine Kontrollzeit von 10 Minuten und eine Wartezeit von 20 Minuten. Diese Zeiten sind in dem Gutachten des Bundesgesundheitsamtes „Beweissicherheit der Atemalkoholanalyse“ von 1992 erwähnt, das als Basis der Einführung der Atemalkoholanalyse in Deutschland diente.

1. Kontrollzeit:

Nimmt ein Proband kurz vor der Messung der Atemalkoholkonzentration eine alkoholhaltige Substanz zu sich (zum Beispiel alkoholhaltige Pralinen oder alkoholhaltiges Mundspray), nimmt die Atemluft zusätzlich zu dem Alkohol aus der Lunge auch diese Substanzen im oberen Mund-Rachenraum auf. Dadurch kann die angezeigte Konzentration über den Wert der Atemalkoholkonzentration in der Lungenluft ansteigen. Dieser Anstieg geht jedoch durch Aufnahme des Mundrestalkohols und anderer Substanzen mit dem Speichel oder durch Resorption im Körper innerhalb weniger Minuten vollständig zurück.

Um Verfälschungen des Messergebnisses durch eventuell vorhandenen Restalkohol oder andere Restsubstanzen im Mund auszuschließen, ist deshalb vor der Messung eine Kontrollzeit von mindestens 10 Minuten einzuhalten. Während der Kontrollzeit darf der Proband weder rauchen noch irgend etwas zu sich nehmen. Nach dieser Zeit ist sichergestellt, dass diese Restsubstanzen so weit aus dem Mund-Rachenraum entfernt wurden, dass eine unzulässige Beeinflussung des Ergebnisses nicht stattfinden kann.

2. Wartezeit:

In der sogenannten Anflutungsphase direkt nach Trinkende wird der Alkohol mitunter nicht kontinuierlich vom Blut aufgenommen, sondern es kann zu einem sprunghaften Anstieg in der Blut- und Atemalkoholkonzentration kommen. Nach einer Wartezeit von 20 Minuten, in der die Kontrollzeit von 10 Minuten enthalten sein kann, kommen solche Sprünge der Blut- und Atemalkoholkonzentration nicht mehr vor. Wird die Wartezeit von 20 Minuten nicht eingehalten, kann es zu Differenzen zwischen den Ergebnissen der beiden Einzelmessungen im Abstand von 2 bis 5 Minuten kommen. Diese Differenzen werden jedoch vom Alcotest 7110 Evidential erkannt und es kommt zu keinem gültigen Endergebnis, wenn die Differenz den zulässigen Wert nach DIN VDE 0405 übersteigt.

Die Einhaltung einer Wartezeit wurde vorgeschlagen, um unabhängig vom tatsächlichen Trinkende durch Berücksichtigung dieses physiologischen Verhaltens möglichst immer ein gültiges Endergebnis zu erhalten und einen Abbruch der Messung zu vermeiden. Eine Beeinflussung des gültigen Endergebnisses kann durch eine zu kurze Wartezeit nicht erfolgen.

Aus dem gleichen physiologischen Grund fordert die Gemeinsame Verfügung der Bundesländer zur Feststellung von Alkoholeinfluss die Entnahme einer zweiten Blutprobe nach mindestens 30 Minuten, wenn der Betroffene innerhalb einer Stunde vor der ersten Blutentnahme Alkohol zu sich genommen hat.